Neophytenkartierung Gubrist

Gemeinde Regensdorf

Hans Stünzi, NVR, Sept. 2015

Der Gubrist, südlich von Regensdorf, ist ein Paradies für die invasiven Neophyten **Drüsiges Springkraut** und **kanadische Goldrute**.

Das **Drüsige Springkraut**, auch Indisches Springkraut genannt, wurde 1839 aus Kaschmir nach England importiert. Elf Jahre später: erste wild vorkommende Pflanzen.

Einjährige Pflanze, schnellwüchsig.

Die Kapselfrüchte schleudern, wenn sie reif sind, auf kleinsten Druck oder Erschütterung hin die Samen heraus, bis 7 Meter weit.

Massnahme: vor der Blüte ausreissen.

Bearbeitete Flächen müssen **weitere vier Jahre** kontrolliert werden, denn der Samenvorrat im Boden kann fünf Jahre keimfähig bleiben.

Die Herkunft der **Kanadischen Goldrute** umfasst die USA und das südliche Kanada und reicht bis nach Alaska. Sie ist seit 1645 aus England bekannt und hat sich bereits im 19. Jahrhundert weit ausgebreitet.

Ausdauernde Pflanze.

Kleinere Vorkommen können durch **wiederholtes Ausreissen** der Stängel bei feuchter Witterung kurz vor der Blüte entfernt werden. Die Stängel reissen dann nicht ab, so dass ein Teil des Rhizoms mit entfernt wird.

Auf dem **Gubrist-Plateau** hat es Hektar-grosse Bestände dieser Pflanzen. Hier sieht der Förster, Felix Holenstein, keine Chance zur Bekämpfung durch Laien. Er hofft darauf, dass das Setzen von Bäumen und dann eine dichte Krone den Bestand zurückdrängen.

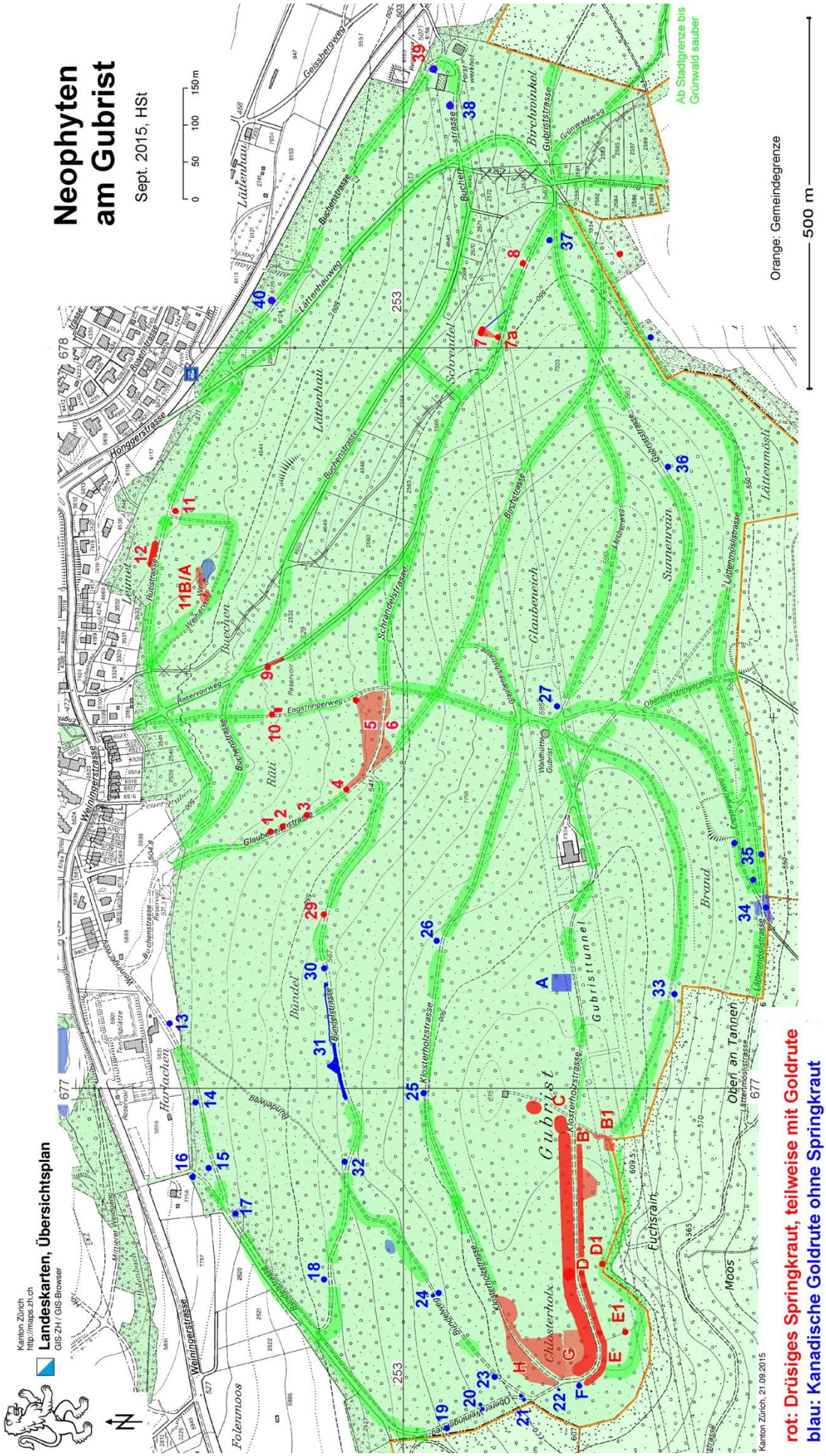
An den **Flanken des Gubrists** hat es kleinere Nester dieser Neophyten. Diese können durch Ausreissen bekämpft werden.

NVR - Naturschutzverein Regensdorf

Die Eindämmung der Verbreitung dieser Neophyten auf dem Gubrist wäre eine wertvolle Naturschutzaufgabe für den NVR. Hierfür ergibt sich ein Nutzen nur durch mehrjähriges Engagement. Ein Aktionstag - möglichst in Zusammenarbeit mit weiteren Vereinen - jeweils gegen Ende August würde vom Förster finanziell unterstützt.

Dieser Bericht zeigt die Verbreitung dieser beiden Neophyten auf dem Gubrist.

Die Karte auf Seite 2 gibt die Übersicht über alle gefundenen Neophyten. Auf den Seiten 4-23 sind die meisten Standorte mit einer Foto und Zusatzinformationen aufgeführt. Das Inhaltsverzeichnis auf Seite 3 erlaubt das einfache Auffinden der Foto einer Standort-Nummer.



Die einsehbaren Ränder aller grün markierten Strassen und Wege wurden visuell beurteilt. Die Lagebestimmungen basieren auf dieser Karte des GIS des Kantons Zürich, gestützt auf die Koordinaten vom Smartphone-GPS. Viele Neophyten-Nester wurden zudem fotographisch dokumentiert. Die erwähnten Strassennamen entsprechen jenen dieser Karte.

Inhaltsverzeichnis der Fotos und weiterer Infos

Nr	Strasse	GR	Grösse	Aktion	Koordinaten	Seite	
1	Glaubeneichstr.		5x8 m	sinnvoll	677‘358/253‘180	4	
2	Glaubeneichstr.		wenige	sinnvoll	677‘352/253‘164	5	
3	Glaubeneichstr.		10x10m	sinnvoll	677‘363/253‘131	5	
4	Glaubeneichstr.		Beginn	sinnvoll?	677‘405/253‘076	5	
5	Glaubeneichstr.		grosses Feld	sinnlos	677‘433/253‘043	6	
6	Glaubeneichstr.		Ausbreitung	eindämmen	677‘450/253‘030	6-7	
7	Hochsitz Schrendel		20x10 m	zu gross?	678‘027/252‘896	7	
8	Schrändelstrasse		10x5 m	sinnvoll	678‘115/252‘839	7	
9	Reservoirstrasse		2x5m	sehr sinnvoll	677‘563/253‘184	8	
10	Engstringerweg		einzelne	sehr sinnvoll	677‘505/253‘184	8	
11	Rütistrasse		15x3 m	sinnvoll	677‘778/253‘313	8	
11A	Nordufer Weiher		20x3 m	sinnvoll?	677‘692/253‘272	9	
11B	SW Weiher		10x10m	sinnvoll?	677‘662/253‘262	9	
12	Rütistrasse		40x5 m	überfordernd?	677‘735/253‘326	9	
13	Weiningerweg	GR	einzelne	sinnvoll	677‘087/253‘317	20	keine Foto
14	Weiningerweg	GR	4x2m	sinnvoll	676‘983/253‘275	20	
15	Weiningerweg	GR	10x2m	sinnvoll?	676‘892/253‘263	20	
16	Bündelstrasse	GR	einzelne	sinnvoll	676‘880/253‘291	21	keine Foto
17	Bündelstrasse	GR	4x4	sinnvoll	676‘824/253‘237	21	
18	Bündelstrasse	GR	einzelne	sinnvoll	ca. 676‘767/253‘105	16	keine Foto
19	ob. Weiningerweg	GR	8x2m	sinnvoll	677‘538/252‘938	16	
20	ob. Weiningerweg	GR	3x1m	sinnvoll	677‘561/252‘893	16	
21	ob. Weiningerweg	GR	einzelne	sinnvoll	676‘580/252‘837	16	
22	ob. Weiningerweg	GR	einzelne	sinnvoll	677‘609/252‘878	17	keine Foto
23	Bündelweg	GR	5x3m	sinnvoll	677‘725/252‘950	17	
24	Bündelweg	GR	4 m breit	sinnvoll	677‘725/252‘950	17	
25	Klosterholzstrasse		25x2m	zu aufwändig?	677‘992/252‘963	19	
26	Klosterholzstrasse		10x10m	kaum sinnvoll	678‘200/252‘960	19	
27	Gubristhütte	GR	10x2m	sinnvoll?	677‘516/252‘793	22	keine Foto
29	Bündelweg		10x2m	sinnvoll	678‘231/253‘104	19	
30	Bündelweg	GR	10x2m	sinnvoll	678‘163/253‘109	18	
31	Bündelweg	GR	140x2m	aussichtslos?	678‘129/353‘107	18	
32	Bündelweg	GR	8x2m	sinnvoll	677‘898/253‘077	18	
33	Trampelpfad Brand	GR	einzelne	sinnvoll	677‘129/252‘641	22	
34	Lättenmöslistrasse	GR	5x2m + 20x3m	fraglich	677‘238/252‘518	22	
35	Engstringerweg	GR	3 Flecken	sinnvoll	677‘296/252‘539	23	keine Foto
36	Gubriststrasse	GR	5x1m	sinnvoll	678‘830/252‘651	23	
37	Gubriststrasse	GR	2x1m	sinnvoll	678‘173/252‘798	10	keine Foto
38	Buchenstrasse	GR	10x2m	sinnvoll	678‘328/252‘935	10	
39	Buchenstrasse		5x5m	sinnvoll	678‘378/252‘962	10	keine Foto
40	Buchenstrasse	GR	10x2m	sinnvoll?	678‘378/252‘962	10	
A-H	ausgedehnte Neophytenfelder			sinnlos	approximativ auf Karte	11-14	
B1	südl. Klosterholzstr.		Ausläufer	zurückdämmen	676‘930/252‘722	15	keine Foto
D1	südl. Klosterholzstr.		einzelne	sinnvoll	676‘756/252‘733	15	keine Foto
E1	südl. Klosterholzstr.		15x10m	überfordernd?	676‘655/252‘699	15	

GR = nur Goldrute, 28: fehlt

Hinweis: in den folgenden Seiten sind die Fotos nach Teilgebiet aufgeführt, z.B. „Gubrist Nordost“